

VERKEHR UND INFRASTRUKTUR

## Velo- und Fussgängerunterführung Stofflerenweg

### Stofflerenweg

Um den Bewohner:innen der Quartiere Pfaffenwiesen, Schooren und Buck einen schnellen und sicheren Zugang zu den Schulhäusern, zum Schwimmbad und zur Bushaltestelle Zinzikon zu ermöglichen, begann die Stadt Winterthur im Juni 1975 mit dem Bau der Velo- und Fussgängerunterführung am Stofflerenweg.

BAUJAHR

1975



Blick südwestlich über das Schwimmbad Oberwinterthur mit dem Bahnübergang Stofflerenweg, 20. Juni 1961.  
Foto: winbib (Signatur 064673)

### Eine schnelle und sichere quartierübergreifende Verbindung

Vor dem Bau der Velo- und Fussgängerunterführung Stofflerenweg im Juni 1975 befand sich an der Kreuzung Stofflerenweg/Eibenweg ein einfacher Bahnübergang mit Barriere. Mit der Beseitigung des Niveauübergangs wollte die Stadt Winterthur die sichere und hindernisfreie Erschliessung der Wohnquartiere beidseits der Bahnlinie zu gewährleisten. Die Bewohner:innen der Wohnquartiere [Pfaffenwiesen](#), [Schooren](#) und Buck sollten mit der neuen Unterführung schneller und gefahrlos Zugang zum [Schulhaus Wallrüti](#), den [Schulpavillons Stofflerenweg](#), dem [Schwimmbad Oberwinterthur](#) und der Bushaltestelle an der Stadlerstrasse haben, die sich auf der

gegenüberliegenden Seite der Bahnlinie befanden.

Für den Einbau des fünf Meter breiten Stahlbetontrogs – zwei Meter Gehweg und drei Meter Radweg waren geplant – bewilligte der [Grosse Gemeinderat](#) einen Kredit von 765'000 Franken. Der Aushub begann im Juni 1975. Während der Bauarbeiten blieb die Etzwilerlinie, die von Winterthur nach Stein am Rhein führt, in Betrieb. Gut sechs Jahre später planten die SBB und die Stadt Winterthur am selben Standort die neue S-Bahn-Station Wallrüti. Der unbediente [Bahnhof Wallrüti](#) wurde unter Einbezug der neuen Unterführung gleich neben den Schulpavillons und dem Schwimmbad Oberwinterthur gebaut.

---

## Benutzte und weiterführende Literatur

FUSSGÄNGERVERBINDUNGEN UND KANALBAUTEN. IN: LANDBOTE, 27.10.1975

---

AUTOR/IN:

Karin Briner

[Nutzungshinweise](#)

LETZTE BEARBEITUNG:

11.10.2024